

Sonnabend, 29. August 2020 16 Uhr

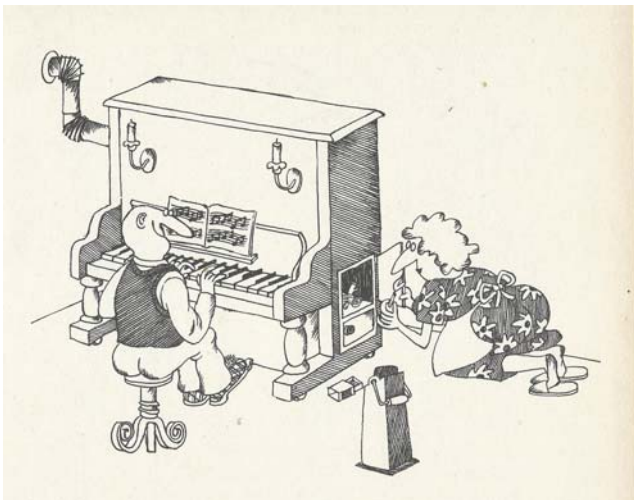
Andreas Willscher zum 65.

Andreas Willscher ist ein vielseitiger Komponist. 1955 wurde er in Hamburg geboren. Er studierte an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg bei Günter Friedrichs (Komposition) und Ernst-Ulrich von Kameke (Orgel); seit 1971 Organist der Hamburger Konventskirche St. Franziskus. Er schrieb zahlreiche Miniaturen, die hervorragend auf unserer kleinen Orgel klingen.

Sonnabend, 5. September 2020 16 Uhr

Johann Pachelbel

Der Großmeister der Mitteldeutschen Orgelmusik, wurde am 1. September 1653 getauft. Als er 1706 starb, wurde gerade unsere Orgel gebaut. Viele seiner Werke eignen sich besonders für unsere kleine einmanualige Orgel.



Sonnabend, 12. September 2020 16 Uhr

die wohltemperierte Orgel

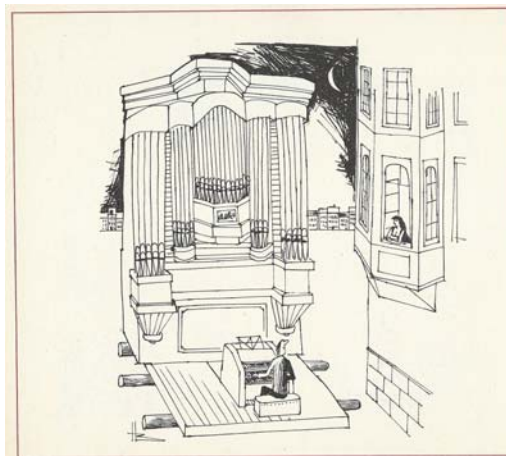
Als "Wohltemperiertes Klavier" wird eine Sammlung von Präludien und Fugen für ein

Tasteninstrument von Johann Sebastian Bach bezeichnet. Er hat zwei Teile geschrieben. Jeder Teil enthält 24 Satzpaare aus je einem Präludium und einer Fuge in allen Dur- und Moll-Tonarten, chromatisch aufsteigend angeordnet sind. Das Werk wurde zu einem Meilenstein der europäischen Musikgeschichte und ist im Gegensatz zu anderen Kompositionen Bachs nach seinem Tode nicht in Vergessenheit geraten. Wolfgang Amadeus Mozart kannte und schätzte es und Ludwig van Beethoven spielte häufig daraus.

Sonnabend, 19. September 2020 16 Uhr

Die festliche Orgel

Die Orgel kann viele musikalische Stimmungen erzeugen. Melancholie und Trauer gehören dazu aber auch Festlichkeit. Dem Zauber einer im vollen Werk gespielten Orgel mit den silbrigen majestätischen Klängen kann sich niemand entziehen. Vielleicht hat Mozart die Orgel deshalb als „Königin unter den Instrumenten“ bezeichnet? Diesmal mit dabei die Sopranistinnen Lucy Germerodt und Patricia Reinsch.



Radwegkirche Kleinlöbichau



Kleinlöbichauer Orgelsommer 2020

Orgelmusik an den Sonnabenden der Sommermonate

(nicht nur) für Radfahrer

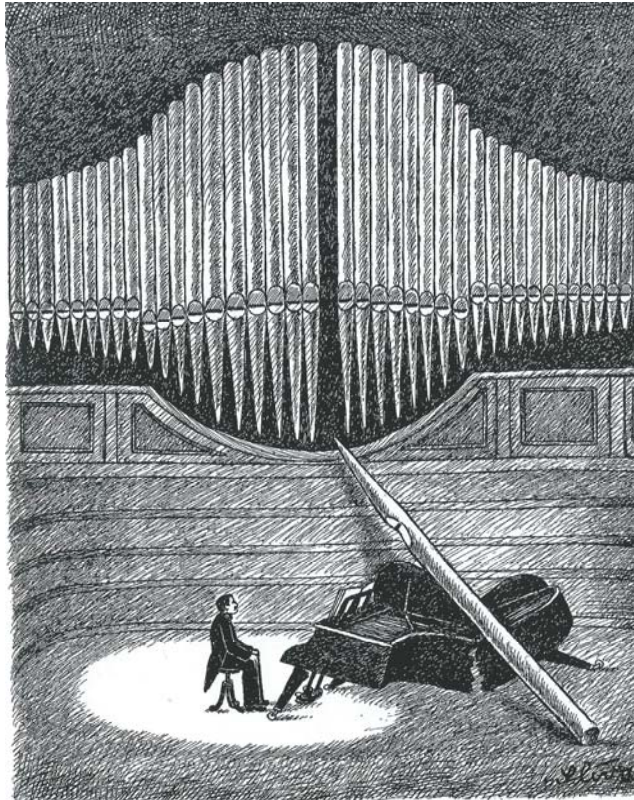


Der Kleinlöbichauer Orgelsommer ist ein Angebot der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Groß-, Kleinlöbichau. Ein Eintritt für die Stunde Orgelmusik wird nicht erhoben. Die Kollekte wird für die Erhaltung der Kirche und der Orgel verwendet.

Sonnabend, 18. Juli 2020 16 Uhr

Bach und seine Schüler

Johann Sebastian Bach war nicht nur Komponist und Instrumentalist, sondern auch Lehrer. Insbesondere als Thomaskantor gehörte Unterrichten zu seinen Aufgaben, nicht immer zur Freude des Meisters. Einige seiner Schüler sind ebenfalls in die Annalen der Musikgeschichte eingegangen. Nicht nur seine Söhne wurden tüchtige Musiker, nachdem sie die Bachsche Studierstube verlassen haben. Auch ist es Bachs Schülern zu verdanken, dass durch ihre Abschriften viele seiner Werke der Nachwelt erhalten blieben.



Sonnabend, 25. Juli 2020 16 Uhr

Vive la France – Es lebe Frankreich

Ein wichtiger und gern gehörter Teil der Orgelliteratur ist die Musik französischer Komponisten. Französische Barockmusik hat ihren eigenen Stil und die Romantik war in Frankreich eine umfangreiche und fruchtbare Epoche in der Orgelmusik, die gleichberechtigt neben dem Werk der deutschen Kollegen steht. Auch im Orgelbau wurde in Frankreich großartiges geleistet.

Sonnabend, 1. August 2020 16 Uhr

Beethoven

Der große Jubilar dieses Jahres ist Ludwig van Beethoven. Jeder von uns kennt eine Melodie oder ein musikalisches Motiv, das Beethoven erfunden hat. Für Orgel hat er kaum etwas komponiert. Dabei war es gerade die Orgel, die dem Komponisten in seinen jungen Jahren zu Lohn und Brot verhalf. Mit dreizehn erhielt er eine Anstellung als Hoforganist in seiner Heimatstadt Bonn und in Wien war er Schüler des Hoforganisten Johann Georg Albrechtsberger.



Sonnabend, 8. August 2020 16 Uhr

Klassik trifft Jazz

Der Jazz ist etwa gegen 1900 entstanden. Zu Lebzeiten Mozarts war diese musikalische Stilart noch unbekannt. Heute dagegen hören wir überwiegend Musik, die vom Jazz beeinflusst wurde. Doch wie hätten die Werke von Händel und Purcell geklungen, hätte es ihn damals schon gegeben und wenn Telemann und Bach statt im „Zimmermannschen Kaffeehaus“ in einer Leipziger Jazz-Kneipe konzertiert hätten?

Sonnabend, 15. August 2020 16 Uhr

stylus phantasticus

„stylus phantasticus“ ist eine Kompositionsweise, die sich nicht an formale Vorschriften hält, sondern freie und ungewöhnliche Klangfortschreitungen und spontan klingende musikalische Einfälle aufweist, in der Art einer aufgeschriebenen Improvisation. Insbesondere die Norddeutschen Meister des Orgelbarock haben in dieser Ausdruckform musiziert und Meisterwerke hinterlassen.

Sonnabend, 22. August 2020 16.30 Uhr

Die runden Gedenktage

„Runde“ Geburts- und Sterbetage von Persönlichkeiten sind geeignete Anlässe, sich dieser Menschen zu erinnern. Handelt es sich um Musiker werden ihre Werke bevorzugt auf Spielpläne gesetzt und die Kulturredakteure unserer Tageszeitungen widmen ihnen Artikel. 2020 ist ein Jahr mit vielen solcher Gedenktage.

Die Besucher werden gebeten, die geltenden hygienischen Bestimmungen einzuhalten.